

Literarisches

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **6 (1880-1883)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ob solche Gesellschaften sich nun auf eine kleinere Disciplin concentriren, oder einen grössern Kreis in das Bereich ihrer Tractanden ziehen, hängt von momentanen Localumständen ab, genug dass sie durch Geselligkeit und Arbeit anregend wirken. Dass die Entomologie kein Stiefkind ist und war in dieser Gesellschaft, beweist die Betheiligung fast aller zürcherischen Mitglieder der schweiz. entomologischen Gesellschaft, ich erwähne als hervorragende Namen nur J. J. Breimi, Prof. O. Heer, Meyer-Dürr, Prof. Aug. Forel; ferner betheiligten sich zu verschiedenen Zeiten dieses 30jährigen Localkränzchens Dr. Ed. Gräffe, Dr. Alex. Schläfli, Dietrich, Hch. Dohrn in Stettin, Dr. Bugnion, Pfarrer Eugster, Dr. E. Schindler, Prof. G. Huguenin, Moritz Paul, Pestalozzi-Hirzel, Snell, Dr. Otto Stoll, R. Wolfensperger, R. Zeller, alles Mitglieder der schweiz. entom. Gesellschaft und fleissige Sammler. Daneben noch Entomologen, die der allgemeinen Gesellschaft nicht beigetreten waren, wie Hans Hauenstein, Dr. Imhoff, Escher-Kündig, Buchecker, Fröhner, Victor Fatio etc. Bei einer so grossen Anzahl Entomologen oder doch Freunden der Entomologie ist gewiss diese Branche nicht zu kurz gekommen in dem zoologischen Kränzchen.

So viel vorläufig über die gesellschaftlichen Bestrebungen der Zürcher Entomologen. In die Tractanden einzutreten würde zu weit führen. Wir möchten aber jeden Collegen, der zufällig Zürich passirt, auf's freundschaftlichste eingeladen haben, gelegentlich sich von unserer fröhlichen Existenz zu überzeugen, indem er unsere Sitzungen mit seinem Besuche beehrt, im Sommer je am ersten, im Winter am ersten und dritten Donnerstag jeden Monats, Abends 8 Uhr. Kronenhalle. Namens des zoologischen Kränzchens

Dr. Gust. Schoch. Zürich.

Literarisches.

Die Hydrachniden der Schweiz

von Dr. G. Haller in Bern. 1882.

Der Verfasser giebt uns hier eine sehr fleissige Bearbeitung einer Milbenfamilie in gedrängtem Rahmen. 12 Genera werden

genau charakterisirt und die 3 neuen von Haller entdeckten Spezies ausführlich beschrieben. Ein Genus ist ebenfalls neu aufgestellt worden. Die einlässlichen biologischen und anatomischen Schilderungen der Genera sind dazu angethan, auch bei den Entomologen Interesse an diesen Objecten zu erregen, besonders die Coleopterologen, die mit Wasserkäfern sich beschäftigen, auf diese etwas vernachlässigten Thiere hinzuweisen. 4 sehr gut ausgeführte Tafeln dienen wesentlich zur Einführung in das schwierige Studium der Milben.

S.

Bericht

über die Versammlung des schweiz. entomol. Vereins in
Olten den 25. Juni 1882.

Die Sitzung wurde eröffnet durch eine Rede des Präsidenten, Hrn. Dr. Bugnion, worin er über den Stand der Gesellschaft und die im Laufe des Jahres vom Comité behandelten Angelegenheiten Bericht erstattete.

Mutationen des Mitgliederstandes:

Durch den Tod hat der Verein folgende Mitglieder verloren:
Herr Dr. Haag - Rutenberg in Grüneburg bei Frankfurt a. M.
(20. Nov. 1880).

» Frédéric Chevrier in Nyon (10. Januar 1882).

Ausgetreten:

Herr de Castillon Gérard, château de Parron, France.

- » Demaison Charles in Reims.
- » Götz Ludwig in Reutte, Tyrol.
- » Lopez Seoane in Corunna, Spanien.
- » Miot Henri in Sémur, Côte d'Or.
- » Müller Albert in Basel.

Wegen Unterlassung des Jahresbeitrages gestrichen (Beschluss
des Comité vom 24. Juni 1882).

Herr v. Emich in Budapest.

- » Gräser in Hamburg.
- » Mayer in Waldshut.
- » Raddatz in Rostock.